

04/2022

Pressemitteilung

Tag gegen Rassismus

Kinder für problematische Darstellungen sensibilisieren

München, 20.03.2022 – Am 21. März findet der Internationale Tag gegen Rassismus statt, mit vielen Aktionen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Auch im Kinderprogramm können mitunter negative kulturelle Stereotype auftauchen. Wo sollten Eltern genauer hinsehen? Und wie können Kinder von klein auf für dieses Thema sensibilisiert werden? Was Eltern dazu wissen sollten, hat FLIMMO hier zusammengefasst: www.flimmo.de

In Filmen und Serien für Kinder werden Figuren oft vereinfacht dargestellt, denn so können gerade die Jüngeren der Handlung besser folgen. Problematisch wird es dann, wenn einer Figur oder einer Gruppe negative Eigenschaften aufgrund ihrer ethnischen, kulturellen oder religiösen Zugehörigkeit zugeschrieben und sie damit herabgesetzt werden. Für Kinder, aber auch für Erwachsene, sind diese negativen oder gar rassistischen Stereotype nicht immer als solche durchschaubar. FLIMMO unterstützt daher bei der Einordnung und weist auf problematische Darstellungen hin.

Es ist wichtig, dass Eltern mit ihren Kindern Vorurteile und Rassismus von klein auf thematisieren und miteinander ins Gespräch kommen. Angebote, die den Austausch in der Familie anregen können, sowie Filme und Serien, die Toleranz und Offenheit für andere Kulturen vermitteln, hat FLIMMO hier zusammengestellt: www.flimmo.de

Pressekontakt: Annegret Lassner, Telefon: 089/63808 281, Email: annegret.lassner@blm.de

FLIMMO ist ein Projekt des Vereins Programmberatung für Eltern e.V. Mitglieder sind zwölf Landesmedienanstalten, die Stiftung Medienpädagogik Bayern der BLM und das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI). Mit der Durchführung ist das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis beauftragt. Weitere Infos auf www.flimmo.de

Wenn Sie aus dem Presseverteiler gelöscht werden möchten, senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Löschen“ an flimmo@blm.de